

ange des NSG. - Wien  
Berichten aus  
Verwaltung  
der  
Stadt Wien



Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 002, 263, 069

# Rathaus Korrespondenz

ANGEHEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- UND ORGANISATIONSAMT DER STADT WIEN

Wien, 14. August 1940

## Nochmals Lebensmittelhygiene

=====

Der kürzliche Appell des Marktamtes der Stadt Wien, im Lebensmittelverkehr auf Sauberkeit zu achten, ist vielfach so verstanden worden, als gälte diese Mahnung bloß den Geschäftsleuten. Dem ist aber nicht so. Auch der Verbraucher muß gewisse Grundregeln der Hygiene beachten, wenn er einkaufen geht. Daß man beispielsweise in einem Lebensmittelgeschäft nicht raucht, gilt für den Verbraucher in gleicher Weise wie für den Händler. Hunde und Katzen haben auf keinen Fall etwas im Lebensmittelgeschäft verloren. Es ist nun einmal nicht sonderlich appetitlich, wenn diese sonst nützlichen und beliebten Haustiere, ob sie jetzt dem Verkäufer oder dem Käufer gehören, zwischen den Gemüsekisten, den Semmelkörben und sonstigen Lebensmitteln im Geschäft herumstreifen. Eine weitere Angelegenheit ist das Husten. Dem Kaufmann ist es zur Pflicht gemacht, seine Waren gegen das Anhusten durch Käufer zu schützen. Dem Kunden wieder sollte es eine selbstverständliche Anstandspflicht bedeuten, wenn er erkältet ist und husten muß, das Taschentuch vor den Mund zu halten und damit seinerseits zur Hygiene im Lebensmittelverkehr beizutragen.

oooOooo

18mal Fahrlässigkeit als Brandursache  
=====

Die Gesamtsumme der Feuerwehrausfahrten betrug im Monat Juli 266. Mit einer dringenden Mahnung an die Allgemeinheit, mehr **Vorsicht** zu üben, muß diesmal auf die Tatsache hingewiesen werden, daß unter den 42 Bränden, die zu löschen waren, eine besonders hohe Zahl von solchen zu verzeichnen sind, die durch Unachtsamkeit beim Umgehen mit Feuer und Licht sowie beim Tabakrauchen verursacht wurden. In nicht weniger als 18 Fällen mußte die Wiener Feuerwehr ausrücken, weil aus einer scheinbar kleinen Fahrlässigkeit ein gefährlicher Brand entstand.

oooOooo